

Bhagavadgîtâ II,54-56

Arjuna sprach:

⁵⁴ Welches sind die Kennzeichen
eines in Weisheit und Versenkung
Gefestigten?

Was spricht einer, der in Bewusstseinsruhe
ist,
wie sitzt, wie wandelt er?

Der Erhabene sprach:

⁵⁵ Wenn er alle Begierden aufgibt,
die im Bewusstsein entstehen,
zufrieden im Selbst und durch das Selbst,
dann wird er in Weisheit gefestigt genannt.

⁵⁶ Wessen Geist in leidvollen Umständen
nicht erregt wird
und in Erfahrungen der Freude frei von
Begierde bleibt,
wer frei von Leidenschaft, Furcht und Zorn
ist,
der gilt als schweigender Weiser in
Bewusstseinsruhe.

Mt 5,1-10

¹Als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er
auf einen Berg. Er setzte sich, und seine
Jünger traten zu ihm. ²Dann begann er zu
reden und lehrte sie. ³Er sagte:

Selig, die arm sind vor Gott;
denn ihnen gehört das Himmelreich.

⁴Selig die Trauernden;
denn sie werden getröstet werden.

⁵Selig, die keine Gewalt anwenden;
denn sie werden das Land erben.

⁶Selig, die hungern und dürsten nach der
Gerechtigkeit;
denn sie werden satt werden.

⁷Selig die Barmherzigen;
denn sie werden Erbarmen finden.

⁸Selig, die ein reines Herz haben;
denn sie werden Gott schauen.

⁹Selig, die Frieden stiften;
denn sie werden Söhne Gottes genannt
werden.

¹⁰Selig, die um der Gerechtigkeit willen
verfolgt werden;
denn ihnen gehört das Himmelreich.